



diözesanverband münchen und freising
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband München und Freising

Protokoll der 83. Diözesanversammlung
vom 25.11. – 27.11.2016
Jugendhaus Thalhäusl, Fischbachau

Tagesordnung

1. Eröffnung
 - 1.1 Begrüßung
 - 1.2 Ernennungen
 - 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Formalia
 - 1.4 Genehmigung der Tagesordnung
 - 1.5 Protokoll der 82.Diözesanversammlung
2. Berichte
 - 2.1 Diözesanvorstand
 - 2.2 Stufen
 - 2.3 Bildung, Facharbeitskreis
3. Antragsnachbesprechung
4. Informationen & Berichte
 - 4.1 Freunde und Förderer der DPSG München und Freising
 - 4.2 BDKJ Vorstand München und Freising
 - 4.3 Bundesvorstand DPSG
5. Bericht des Rechtsträgers: Jugendwerk Sankt Georg e.V.
 - 5.1 Bericht des Vorstandes
 - 5.2 Wahlen in das Jugendwerk
 - 5.3 Finanzbericht
6. Wahlen
 - 6.1 Berichte Wahlausschuss
 - 6.2 Wahlen in den Wahlausschuss
7. Anträge

1. Eröffnung

Die Versammlung beginnt am Samstag, den 26.11.2016 um 9:40 Uhr.

1.1 Begrüßung

Es wird den über das Jahr Verstorbenen gedacht. Mathias Fazekas begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Moderation wird – ohne Einwände der Versammlung – an Elisabeth Maier übertragen.

1.2 Ernennungen

Im Vorfeld der Versammlung wurden am Morgen des 26.11. folgende Personen ernannt:

- Florian Holzhammer wird als Mitglied des diözesanen Arbeitskreises der Wölflinge ernannt.
- Carolin Geitner wird als Mitglied des diözesanen Arbeitskreises der Jungpfadfinder ernannt.
- Lukas Lambertz wird als Bildungsreferent ernannt.
- Sabine Fehr wird als Fachreferentin für Behindertenarbeit ernannt.
- Franz Tödte wird als Fachreferent für Ökologie ernannt.
- Andreas Riedl wird als Fachreferent für Internationale Gerechtigkeit ernannt.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Formalia

Es wurde fristgemäß eingeladen.

Stimmverteilung

Diözesanvorstand:	(3/3)	Mathias „Matze“ Fazekas, Bianca Haußmann, Andreas Sang
Stufenreferenten:	(4/4)	
Wölflinge	(2/2)	Tobias Wichtrey, Sarah Bauer
Jungpfadfinder	(0/0)	
Pfadfinder	(1/1)	Andreas Müller
Rover	(1/1)	Matthäus Brandl
Bezirksvorstände:	(15/21)	
Ebersberg	(2/3)	Christian „See“ Seemüller, Valentina „Valli“ Vollmer
Freising	(3/3)	Susanne Hörl, Christoph Ammer, Florian „Freece“ Heinritzi
München-Isar	(1/2)	Josef „Seppi“ Obermaier
München-Ost	(1/2)	Florian „Woody“ Holzhammer (i.V. der Bezirksvorsitzenden)
Oberland	(3/3)	Vera Mühlhans, Anton „Doni“ Berger, Markus Holler
Rosenheim	(2/3)	Rüdiger Motzer, Franziska Fischer
Ruperti-Mühldorf	(1/3)	Laura Widmann
Würm-Amper	(2/2)	Sven Groll, Sandra Mosandl
Stufendelegierte:	(4/8)	
Wölflingsstufe	(3/3)	Anna-Lena Buksch, Rebecca Rank, Patrick „Potsch“ Teetz
Jungpfadfinderstufe	(0/2)	
Pfadfinderstufe	(1/2)	Quirin Högel
Roverstufe	(0/1)	

Die Versammlung ist mit 26 von 36 Stimmen beschlussfähig.

Beratende Mitglieder der Versammlung:

Ehrenamtlicher Bildungsreferent	Lukas Lambertz
Ehem. ehrenamtliche Bildungsreferentin	Teresa „Terry“ Zollner
Mitglieder des Rechtsträgers	Lukas Glockner, Tobias Irlinger
DPSG Bundesleitung	Kerstin Fuchs, Bundesvorsitzende
BDKJ-Diözesanverband	Daniel Lerch, Diözesanjugendpfarrer
Mitglied der Freunde und Förderer	Richard Uhl, Traudl Gunther
Hauptberufliche Geschäftsführerin	Regine Zisch
Hauptberufliche Fachreferentin	Annika Kunze
Hauptberuflicher Bildungsreferent	Benedikt Rossiwal
Mitglied des Facharbeitskreises	Richard Zacharias
Mitglieder der AG Präventionsordnung	Bernd Streppel, Bastian Ober

1.4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird vorgestellt.
Es wird per Handzeichen abgestimmt.
Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

1.5 Protokoll der 82.Diözesanversammlung

Es sind keine Anmerkungen oder Einsprüche eingegangen.
Es gilt damit als angenommen.

2. Berichte

Ausführlich und in Schriftform liegen die einzelnen Berichte gesammelt im Berichtsheft der 83. Diözesanversammlung vor. Ergänzend zum Inhalt des Berichtshefts wird im Folgenden lediglich die Vorstellung im Rahmen der Diözesanversammlung aufgegriffen.

2.1 Diözesanvorstand

Ein Vorstandstreffen zur kreativen Berichtspräsentation wird vorgespielt. Es gibt keine Rückfragen zum Bericht.

2.2 Stufen

Wölflinge:

Die Wölflinge verteilen ihren Bericht aufgeteilt in einzelne Satzteile. Jede/r Anwesende liest seinen Kurztext vor, sodass sich insgesamt der ganze Bericht ergibt. Es gibt keine Rückfragen zum Bericht.

Jungpfadfinder:

Die Jungpfadfinder präsentieren einen Filmbericht in Form mehrerer Trailer. Es gibt keine Rückfragen zum Bericht

Pfadfinder:

Der DAK berichtet mit Bildern über den 8-tägigen Segeltörn „Leinen Los 2016“. Es gibt vereinzelt organisatorische Rückfragen im Hinblick auf zukünftige Segelaktionen.

Rover:

Die Rover präsentieren eine Tagesschau zum Rover-Bayernlager Zefix. Es gibt keine Rückfragen zum Bericht.

2.3 Bildung, Facharbeitskreis

Facharbeitskreis:

Der Bericht erfolgt in Form eines Bilderrätsels zu den einzelnen Aktionen 2016. Die Gewinner erhalten kleine Präsente. Es gibt keine Rückfragen zum Bericht.

Referat Bildung:

Der Bericht erfolgt als Hörspiel mit den „Drei Fragezeichen“. Es gibt keine Rückfragen zum Bericht.

3. Antragsnachbesprechung der 82. Diözesanversammlung

Zu Antrag 2 – Präventionsordnung

Schriftlicher Bericht siehe Berichtsheft.

Bernd Streppel und Bastian Ober als Vertreter der AG Präventionsordnung stellen den Bericht vor. Die AG sieht ihre Aufgabe soweit als vollendet an. Es ist geplant, nächstes Jahr eine Überprüfung der Inhalte durchzuführen. Zu dem Bericht werden keine Fragen gestellt. Mathias Fazekas bedankt sich bei der AG mit einem Kuchen im Glas für die Arbeit.

*****Ab 12:20 Uhr Unterbrechung der Versammlung*****

*****14:05 Uhr Fortsetzung der Versammlung. *****

Markus Holler ist gegangen, daher sind es nun noch 25 Stimmen.

Es werden neu eingetroffene Gäste und beratende Mitglieder begrüßt.

4. Informationen & Berichte

4.1 Freunde und Förderer der DPSG München und Freising

Richard Uhl stellt die Freunde und Förderer vor. Das Archiv ist einer der Schwerpunkte, dieses muss jetzt jedoch dringend digitalisiert werden. Dies beschäftigt den Verein personell und finanziell. Es wird gefragt, ob sich eine oder mehrere Personen des Kreises der Aktiven dafür begeistern könnten, bei dieser Aufgabe mitzuhelfen. Das Archiv ist eines der detailliertesten Pfadfinder-Archive in Deutschland. Es wird darum gebeten, relevante Gegenstände beim Archiv abzugeben.

Anträge für eine Förderung der Freunde und Förderer müssen zuerst vom Diözesanvorstand als förderfähig betrachtet werden, daher ist zunächst immer dieser zu informieren, wenn man eine Förderung beantragen will. Aktueller Ansprechpartner aus dem Diözesanvorstand ist Andreas Sang.

Es wird zum alljährlichen Georgstagsgottesdienst eingeladen, am 23. April 2017 um 16 Uhr. Richard Uhl bedankt sich für die Einladung zur Diözesanversammlung. Der Verein hat um die 200 Mitglieder.

4.2. BDKJ München und Freising

verschoben auf Sonntag, den 27.11.2016

4.3 Bundesvorstand DPSG

Kerstin Fuchs präsentiert ihren Bericht. [Bericht siehe Anlagen]
Materialien für wissen.dpsg.de können an bundesleitung@dpsg.de geschickt werden. Die Einlegeblätter des Ausbildungsordners sind fast fertig und können dann spätestens ab Ende 2017 auf der Bundes-Homepage heruntergeladen werden.

5. Bericht des Rechtsträgers: Jugendwerk Sankt Georg e.V.

5.1 Bericht des Vorstandes

Der Jugendwerks-Vorstand präsentiert den Bericht. [Bericht siehe Anlagen]
Das Seegatterl wurde nach dem Brand renoviert. Beide Selbstversorgerhäuser wurden brandschutztechnisch überprüft, notwendige Brandschutzmaßnahmen wurden in Auftrag gegeben. Nach der Wiedereröffnung wird das Seegatterl sehr gut wieder angenommen. Aktuell wird auf einen Internetanschluss gewartet. Es kommt eine Nachfrage, ob die schwache Belegung unter der Woche ein örtliches Problem sei. Es wird erläutert, dass es ähnliche

Probleme bei vergleichbaren Häusern gäbe. Nach Statistiken handelt es sich um ein Problem des Marketings und der Ausstattung, v.a. in Punkto Marketing wird weitergearbeitet. Es wird vorgeschlagen, die Wachstumsbox zur Analyse der lokalen Gegebenheiten am Haus auszuprobieren.

5.2 Finanzbericht

Der Finanzbericht wird vorgestellt.

*****Einschub*****

Florian Heinritzi stellt einen Antrag auf Entlastung des Diözesanvorstands. Bei drei Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird der Antrag angenommen.. Dieser wird einstimmig, bei Enthaltung der Beteiligten, angenommen

5.3 Wahlen in das Jugendwerk

Das Jugendwerk ist der Träger unseres Verbandes. 20 Personen können Vollmitglieder des Vereins sein.

Das Jugendwerk ist u.a. verantwortlich für die Häuser Seegatterl und Thalhäusl. Es wird kurz erläutert, welche Aufgaben die Vollmitglieder haben. Alle Kompetenzen und Interessen sind willkommen.

9 Plätze können besetzt werden. 3 der bisherigen Vollmitglieder sind zur Wiederwahl bereit. Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl bereit: Bastian Ober, Valentina Vollmer, André Wegner, Benedikt Rossiwal, Quirin Högel, Raphael Beljung, Florian Heinritzi, Matthäus Brandl. Die kandidierenden Personen stellen sich kurz vor.

Die Beschlussfähigkeit wird erneut festgestellt. Die Versammlung ist mit 25 von 36 Stimmen beschlussfähig.

Es wird keine Personaldebatte gefordert.

Die Wahl wird geheim per Stimmzettel durchgeführt. Alle Stimmen sind gültig.

Ergebnis der Wahl ins Jugendwerk:

	Ja	nimmt die Wahl an
Ober Bastian	25	Ja
Vollmer Valentina	25	Ja
Wegner Andre	25	Ja
Rossiwal Benedikt	24	Ja
Högel Quirin	25	Ja
Beljung Raphael	24	Ja
Heinritzi Florian	25	Ja
Brandl Matthäus	25	Ja

Damit hat das Jugendwerk wieder 19 Vollmitglieder

6. Wahlen (Wahlausschuss)

6.1 Bericht Wahlausschuss

Der Wahlausschuss besteht momentan aus drei Personen, bei zweien davon läuft nun die Amtszeit aus. Andreas Ostermeier steht auch weiterhin zur Verfügung. Die Amtszeit der Mitglieder des Wahlausschusses beträgt zwei Jahre.

Das letzte Jahr war relativ entspannt. Es wurden bereits Ausschreibungen vorbereitet für die Posten des Diözesankuraten und des männlichen Diözesanvorstand. Diese beiden Posten werden nächstes Jahr spätestens im Herbst 2017 gewählt. Bei Rückfragen kann der aktuelle Wahlausschuss in der Mittagspause befragt werden.

Mathias Fazekas wird als Diözesanvorsitzender nicht nochmals kandidieren. Falls sich ein Kandidat findet, würde er auch einen Wechsel im Sommer ermöglichen, da dies leichter fällt als im Herbst. Andreas Sang wird sich voraussichtlich als Diözesankurat zur Wiederwahl stellen.

6.2 Wahlen in den Wahlausschuss

Die Liste der Kandidat/innen wird eröffnet. Anschließend findet eine geheime Wahl mit Wahlzetteln statt.

Es können fünf Personen in den Wahlausschuss gewählt werden. Eine Person ist noch im Wahlausschuss. Daher sind vier Plätze zu besetzen:

	Ja	nimmt die Wahl an
Anton Berger	24	Ja
Sabine Fehr		
Florian Holzhammer		
Franz Tödte		
Josef Obermaier		
Lukas Lambertz		
Quirin Högel		
Sandra Mosandl		
Richard Zacharias		
Franziska Fischer		
Anna-Lena Bucksch	24	Ja
Sven Groll		
Tobias Wichtrey		
Florian Heinritzi		
Carolin Geitner		
Bianca Haußmann		
Christian Seemüller		
Benedikt Rossiwal		
Andreas Müller		

Es gibt jeweils eine Enthaltung.

*****Einschub*****

Josef Obermaier vom Bezirk München-Isar bittet um ein Stimmungsbild, ob 2021 ein Diözesanlager angedacht werden kann. Dieses fällt positiv aus bei 10 Enthaltungen und keiner Negativmeldung.

Am Stimmungsbild haben sich alle Versammlungsmitglieder beteiligt.

7. Anträge

Antrag 1 – Herbst-Diözesanversammlung 2017

Es wird über den Termin der Versammlung in den nächsten Jahren diskutiert.

Anton Berger fragt nach der Verfügbarkeit des Thalhäusls. Mathias Fazekas erklärt, dass theoretisch der Ort auch verlegbar ist, dies also in seinen Augen kein Terminkriterium sein sollte.

Quirin Högel findet den 1.Advent unglücklich, da in seiner Pfarrei dann immer Adventsmarkt ist. Er schlägt vor, jährlich zwischen dem 1. und 2. Advent zu wechseln.

Andreas Müller findet eine Verschiebung nur sinnvoll, wenn die Versammlung dann auf einen früheren Termin fällt.

Florian Holzhammer fragt, ob denn eine Versammlung im Sommer, aufgrund der Wahl zum Diözesanvorstand, nicht sinnvoller wäre.

Mathias Fazekas stellt dazu klar, dass es für nächstes Jahr auf jeden Fall eine zusätzliche Diözesanversammlung im Sommer geben kann, wenn gewählt werden soll. Diese könne erneut im EJA stattfinden. Für das Jugendwerk verändert sich vom Finanzbericht her wenig, wenn der Termin verschoben wird.

Da Mathias Fazekas mit der nächsten Diözesanversammlung aufhört, würde Bianca Haußmann den Termin der außerordentlichen DV vom jeweiligen Kandidaten abhängig machen.

Christian Seemüller fragt nach, ob die DV immer zum selben Zeitraum stattfinden muss. Das ist nicht der Fall.

Teresa Zollner schlägt vor, die Versammlungen generell im Frühjahr abzuhalten.

Anton Berger schlägt vor, es so zu lassen wie es ist.

Laura Widmann findet, es sei zu spät für eine Terminänderung für 2017, da die Jahresplanung der Bezirke nun schon abgeschlossen ist.

Es wird angeregt, einen Antrag für eine Terminänderung ab 2018 zu stellen.

Sandra Mosandl fragt, ob sich überhaupt bessere Zeiträume finden. Sie schlägt eine eintägige Versammlung im Herbst 2017 und dann eine Wochenend-DV im Frühjahr 2018 vor.

Richard fragt nach, ob er es richtig verstanden hat, dass jedes Vorziehen der Versammlung die Amtszeiten verkürzt.

Valentina Vollmer findet es krass, wegen eines Weihnachtsmarktes die Amtszeiten zu kürzen.

Hinweis zur Satzung zum Thema Amtszeit der Diözesanvorsitzenden: Die kommentierte Satzung weist darauf hin, dass die Amtszeit mit der ersten Versammlung im dritten Jahr aufhört.

Für die pastoralen Angestellten (betrifft den Posten des Diözesankuraten) wird erklärt, dass die Stellenbesetzung inzwischen zu jedem Zeitpunkt im Jahr stattfinden kann. Früher war ein Amtsantritt immer nur im Herbst möglich.

Hinweis darauf, dass es bei dem Vorschlag zu Beginn eher um eine Variation im Herbst ginge, damit es nicht immer die Gleichen trifft. Es ginge nicht um eine komplette Verschiebung.

Stimmungsbild von allen¹:

Antrag passt: 12

Antrag passt ab nächsten Jahr anders: Mehrheit

Antrag passt nicht: 3

Der Vorstand schlägt folgendes Vorgehen vor: Der Antrag wird so abgeändert, dass ein zweiter Termin vorgeschlagen wird. Der Termin für 2018 wird separat diskutiert.

Der Antrag wurde wie folgt geändert:

[Antrag einfügen]

	Ja
1.12-3.12	6
24.11-26.11	7
Enthaltung	12

Die Diözesanversammlung 2017 wird vom 24.11.-26.11.2017 stattfinden.

Bianca schlägt vor, für die Terminfindung 2018 das ganze Jahr aufzumachen. Stimmberechtigte und beratende Mitglieder sollen mögliche Zeiträume (ein bis drei Zeiträume) vorschlagen. Und begründen warum diese geeignet sind, bzw. warum sie zu anderen Zeitpunkten nicht können. Dann wird abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt in der Weise, dass man eine Doppelstimme für seinen favorisierten Termin hat und eine einfache für den zweit-besten Termin. Der Termin mit den geringsten Stimmen fällt nach der Abstimmungsrunde raus. Dieses Verfahren wird wiederholt, bis nur noch ein Termin übrig ist. So wird verhindert, dass gute Termine rausfallen, da man sich nur für einen aussprechen konnte.

Es wird um Zeitraum-Vorschläge gebeten. Über die verschiedenen Vorschläge wird diskutiert. Ergebnis ist, dass ab 2018 zwischen dem Volkstrauertags-Wochenende und dem zweiten Adventswochenende rotiert wird. Der Vorstand wird dann mit dem Vertrauen der Versammlung jeweils den nächsten Termin mit Blick auf die vorgeschlagene Rotation beantragen. Ein Antrag wurde aber nicht formuliert. Dies wird 2017 als Antrag eingebracht.

***** Unterbrechung der Versammlung: 18:30 Uhr*****

Im Rahmen des Abendprogramms werden Teresa Zollner als ehrenamtliche Bildungsreferentin und Patrick Teetz und Rebecca Rank aus dem Arbeitskreis der Wölflingsstufe verabschiedet.

***** Fortsetzung der Versammlung am Sonntag um 11:00 Uhr*****

Beginn der Versammlung um 11:00 Uhr

¹ Bei den Stimmungsbildern haben sich immer auch Nicht-Stimmberechtigte beteiligt, daher wurde wahrscheinlich nicht richtig gezählt.

Nachtrag: 4.2 Bericht des BDKJ-Vorstandes München und Freising

Daniel Lerch, Diözesanjugendpfarrer und Präses des BDKJ in der Diözese München und Freising berichtet vom BDKJ. Aktuell ist der Posten des männlichen Diözesanvorstandes vakant. Schwerpunktmäßig setzt sich der BDKJ momentan mit der Frage Dach- und/oder Spitzenverband auseinander.

Mathias Fazekas wurde die Korbinians-Medaille verliehen, was eine große Ehre darstellt. Die Jugendkorbinianswallfahrt wird 2017 eintägig und mit einem neuen Konzept stattfinden. Zuletzt bedankt sich Daniel Lerch für die gute Zusammenarbeit.

8. Jahresplanung

Die Bezirke werden gebeten ihre Termine einzureichen.

9. Sonstiges

AG Sexuelle Vielfalt

Florian Heinritzi stellt die AG Sexuelle Vielfalt vor. Pfadfinderei soll offen sein für alle, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung, alle sollen sich wohlfühlen und so angenommen sein, wie sie sind. Hierbei will die AG Hilfestellung geben und erarbeitet momentan Methoden zur Sensibilisierung und zur Auseinandersetzung mit der Thematik. Die AG ist als Ansprechpartner sowohl für Einzelpersonen als auch Gruppen gedacht. Aktuell sind 6 Leute in der AG, für den nächsten Schritt der Arbeit mit Stämmen und Bezirken werden noch Multiplikatoren gesucht. Interessierte können sich gern melden. Zentrale Emailadresse der AG: queerscouting@dpsg1300.de.

Jahresempfang 2017

Der Jahresempfang 2017 trägt das Motto: "Die Europagala – Be a Star" Es wird um Abendgarderobe mit einem Touch Europa gebeten.

Nachfrage zur Beteiligung der Multiplikatorenschulung zum Projekt Zukunftszeit

Andreas Riedl fragt in die Runde, wer sich an der Schulung bereits beteiligt hat, um ein Stimmungsbild hinsichtlich der Thematik zu bekommen. Dieses nimmt er mit in den Facharbeitskreis.

Video-Botschaft

Es wird eine Video-Botschaft des 2017 verstorbenen, langjährig bei der DPSG engagierten, Martin Meyer gezeigt. Kernbotschaft ist, die Welt als Pfadfinder/in ein wenig besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben. Dies ist in ganz unterschiedlicher Form möglich und sinnvoll.

***** Ende der Versammlung: 11:45 Uhr*****

f.d.P. Tom Stober

f.d.V. Mathias Fazekas

Wahlen Wahlausschuss (min. 3, max. 5 – derzeit 1 Stelle noch besetzt)

Amt auf zwei Jahre gewählt

- **Doni** **24** **nimmt die Wahl an**

- Bine
- Woody
- Franz
- Seppi
- Lukas L.
- Quirin
- Sandra
- Hr. Müller
- Richie
- Franzi

- **Anna-Lena** **24** **nimmt die Wahl an**

- Sven
- Tobi
- Freece
- Caro
- Bianca
- See
- Bene Rossiwal
- Andi Müller

»» Antrag 1 – Herbst-Diözesanversammlung 2017

Antragsteller: Diözesanvorstand

Antragstext:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass die Diözesanversammlung im Herbst (Winter) 2017

- | | |
|------------------------------------------------------|-------------------------|
| • vom 01.12.-03.12.2017 (Wochenende des 1. Advents) | Ja: <u>6</u> |
| • vom 24.11.-26.11.2017 (Wochenende von Christkönig) | Ja: <u>7</u> |
| | Enthaltungen: <u>11</u> |

stattfinden werde.

Die Diözesanversammlung soll im Jugendhaus Thalhäusl stattfinden.

Voraussichtlich wird es die 84. Diözesanversammlung sein.

Begründung:

In der Antragsdebatte wurde der Termin am 1. Advent.



Abstimmungsergebnis

1.Advent:	<u>6</u>	Christkönig:	<u>7</u>	Enthaltungen	<u>11</u>
-----------	----------	--------------	----------	--------------	-----------

**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband München und Freising**

Korbinianshaus der
Kirchlichen Jugendarbeit
Preysingstraße 93
81667 München

Telefon: 089/4 80 92 – 2110
Internet: <http://www.dpsg1300.de>
E-Mail: buero@dpsg1300.de

Bianca Haußmann
Diözesanvorsitzende
bianca.haussmann@dpsg1300.de

Mathias Fazekas
Diözesanvorsitzender
mathias.fazekas@dpsg1300.de

Andreas Sang
Diözesankurat
andreas.sang@dpsg1300.de

Rechtsträger:
Jugendwerk St. Georg e.V.
Konto: 30 215 25 09
BLZ: 750 903 00
Liga Bank München
VR 6708
DE 152944816

